

KREISSTADT METTMANN Die Bürgermeisterin		Drucksachennummer 350/2020	
Beschlussvorlage			
Abteilung Gebäudemanagement	öffentlich	☒	
Bernhardt, Andreas	nicht öffentlich	☐	

Gremium:	TOP-NR:	Datum:
Haupt- und Finanzausschuss	13.a	24.11.2020

Mittelfreigaben
 a) Ertüchtigung Gebäude Borner Weg

<u>Finanzielle Auswirkungen</u>	ja
Kosten	600.000,- €
Produkt	03.03.03
Haushaltsjahr	2020 ff.
Folgekosten	Betriebs- und Unterhaltungskosten
Haushaltsmittel stehen zur Verfügung	☒ ja ☐ nein
Deckungsvorschlag	

Anmerkung der Stadtkämmerin: gez. Traumann

UMWELTBELANGE werden besonders berührt im Bereich:

☐ Abfall	☐ Wasserhaushalt	☐ Klima
☐ Boden	☐ Natur- und Artenschutz	☐ Emissionen / Immissionen

BESCHLUSSVORSCHLAG

 Die zur Ertüchtigung des ehemaligen Hauptschulgebäudes für die vorübergehende Nutzung als Gesamtschule erforderlichen Finanzmittel in Höhe von 600.000,- € werden freigegeben.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>			
	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU			
Die Grünen			
SPD			
FDP			
Zur Sache!ME			
AfD			
Die Linke			
Bürgermeisterin			

Verwaltungserläuterung:

Der Rat der Kreisstadt berät in einer Sondersitzung am 17.11.2020 über die Gründung einer Gesamtschule in Mettmann. Der Schulbetrieb der Gesamtschule soll zunächst in dem Schulgebäude der ehemaligen Hauptschule starten. Dort wurden in den letzten Jahren im Bereich der Bauunterhaltung und Sanierung grundsätzlich notwendige Arbeiten eingestellt, da über die Zukunft dieses Standorts nicht entschieden war. Um nun die Räumlichkeiten für die Gesamtschule nutzbar zu machen sind diverse Maßnahmen notwendig.

Wesentliche Mängel aus wiederkehrenden Prüfungen durch Sachverständige müssen beseitigt werden. Das beinhaltet die Erneuerung von Elektrounterverteilungen und Sprachalarmierungsanlagen. In dem Bereich der naturwissenschaftlichen Räume und deren technischer Ausstattung sind ebenfalls Mängel vorhanden, die eine Nutzung ausschließen. Hier gilt es zu ertüchtigen bzw. an den Stand der Technik anzupassen. Brandmeldetechnik fehlt in vielen Bereichen, diese muss nachgerüstet werden. Darüber hinaus besteht dringender Sanierungsbedarf in den Sanitärräumen. Die Mittel in Höhe von insgesamt 600.000 € müssen bereitgestellt werden um kurzfristig handlungsfähig zu sein.

Gez. Geschorec